

Dokument Nr. 8

1. Dez. 1878 - 15. Febr. 80

1878

1ten December Pauling von 1stau Admunt.

Rechnung n. Grönnarvolla Lagen Lagen finden sich. Aus diesem
Abmunt-Palla sich bei Hermann von Lintau mindert nicht, mindert
nicht fastig; der halb mindert pflichtig, trotz Pella n. Pella
n. Chlorodyna, und sonstigen Medicin. In der Palla Kung
Panderforn; am Tag nach Pella bei einem feyerlichen noch bill. Ge-
schickten. Darnach lag Abmunt bekam er nicht Lohnmittel, er
sich mindert noch Poffeningsvolla zu Pella. Sonstig sich nach Pella
nicht jeder Tag nicht mindert Pella nach Pella. Der Lintau nach fastig
er nicht mindert noch, sich nicht mindert mindert. Darnach
nach er bei sich, kommt nicht, sich nicht mindert noch Pella
Mann; Darnach Pella er die Augen, nach er die Pella nicht
nicht mindert sich in Gebot sich nicht mindert Pella nach Pella.
Der nicht mindert der Pella n. Pella nach 2 Pella nach, er nicht
nicht mindert sich nicht mindert, der Pella nicht mindert nicht
nicht er nicht mindert nicht; er nach nicht mindert nicht
nicht mindert er, nicht mindert 10 Pella nach Pella Pella.

Es war also am 29. November 1878 früh 10 Uhr durch unser
geliebten Hermann Pelling zu demselben Lagen Pelling
von dem Lagen nach er 7 Wochen nach Lagen nach Pella.

Somit am 1ten Decemur vormittag mindert er nach Pella.
Die Lintau Lintau Pella nicht mindert Pella nach Pella
nicht mindert nicht. Pella n. Pella nach Pella nach Pella
flüg und Pella nicht mindert nicht Pella nach Pella. Am 29 Nov
tempo tempo. Am 30 Nov: n. 1stau Dec. Pella nach Pella nicht Pella
nicht mindert nicht Pella nach Pella nicht. Der Lintau
nach nicht mindert nicht Pella.

1. 8. Dec. Freitag 1. 2. Advent. Ein solchbesten das letzte wesen
mit dem geseht: Am Montag Pflanztag Guirlandau gemaendete
ein mison lanten Gubter zu pfundkue; das Welter fast fast
dopant, Pflanz und kintend mit; das mison ab mairant gwaiglig u.
blieb so bis facke, da von mittag an die tolle Klauemindwallen
Larouidgafun unobolau. In der wesen mit brisa gesehtbau, post
Linn Gued Arabidau gemaendete. Am mittwoch Abend ging zur Post
ein an die fuen Tage brandatue Ernst von Adolf. d. f. am 4. Decem.

Gued ging zur fuen die folgundau zur Post am 8. Dec. an Hleinrich
an Marie Lehman in Suriname als fiespfluß an Tensens.
an Boetha Guemevald als fiespfluß an Lust in Königsfeld.

Allen freundliche freygeifflich von der Gningoizue mison bideu
linbau bideu; an die bideu post noch solchbesten das Loferd.
Am Sonntag tag grofse Wiffa welp die Soudro miff; das Lapue
der Boering n. Pfulau das die bideu in angalmöfzigue Gouze
der H. Gerhard gaffabul woff, in der Weiffue atand dwerfe Gague
Abend einm dailpfa n. lib. Woffu gpingen. Mit dem 4. Dec pind
die bideu miffkuffe fime mdeu in dazner. Vergotau im haid der
woff gpinge ab dwerfe an Mrs Fleghon n. von Pape an Louise n. in Wagner
9. Dec. Montag mison die Offen geseht, in der bideu folgund
Lagen 2 Pflanztag. Am 10. mison dwerfe an Pfeu v. Deilow g
pflanztag aber noch nicht abgaffikt. Am 11. Dec. Abend 11
mison die Elaine Marie Reddlob geboren, mison ging Gottlob

Allen über die maßen glücklich und pfall.
Am 11. Dec. ging Lagen dwerfe Emilie mit fiespfluß an
Elly n. Paul zur Post. 11. das Hauff in Post gaffau
mittwoch mit Sonntag tag mison Hauff und Murflage.
Sonntag in Comrakud Elaine Gabrit, n. pfaffu Kuffe

78 geborenen. Sonntag ^{am 13.} frey mison das Metz wold no zuu
Linn gesehtflog von dwerfe miffolyt, und trotz die da =
miffingur der Lichte gubotat, mison pinnu tottan dwerfe
baldman mit. Am 13. miffallan mison per post Lupabrig mison
Fordmatar an Louise mison Gradenfey. In der letzte hülft
der wesen mison natüel nicht mit Boering Lapue in der Pfulau.

15 Dec: Freitag am 3. Advent. Lib. f. Abend miff. Ging noch löze
war gut mison mison ordnung. pgingen mison gemaendete
Lagen bis zur Liling = Wick. So ist mison pflanztag die
mit geseht die bideu pflanztag mison Lagen, aber no
kommt noch nicht zuu Pflanz.

22 Dec. Freitag Ein solchbesten das dwerfe pind: Montag n. Freitag
Linn für Gerli's Guberttag; mittwoch die Guberttag gung mit die
Linn geseht, nachmittags dwerfe fiedlung, no ging Gottlob.
In der 3 folgundau Lagen wison mison gubotat, Christ mison mison.
fast nicht geseht, die Comrakud gebaut Reddlob bideu biffant.
die bideu, nammelt. Fritz pind nicht woff, no pfall auf die bideu
zu pfall aber nicht geseht; auf die H. Tschon mison geseht mison dwerfe
Geseht die bideu an hülft. Ufer H. Gerhard ist Gottlob woff,
und traw, mison pinnu mison über die Sonntag am 20. Dec. no =
fialt mison mit der Post mison Linn an Louise mit fiespfluß
an Paul, Linn mison pflanztag n. mison. Gued an Montag
gung gebaut mison die die bideu H. Linn mison mison
biffant. Walter fortgeseht Klar n. pfeu. der Giapa ist
noch mison nicht bideu. So gung alle mison pflanztag die bideu woff.

7. 12. Januar Donnerstag Von der morgens an die Wiese wie die
 ich nicht abspornen ließe zu sagen. Seit dem Montag fort
 ich ausgefahren die britische Dieder denied in. Auew
 Donnerstag zur Döfeln zu Forten an der Fierings Hölfer.
 Auf dem Weg ich mich bemüht schreib zu rufen, um
 nachlich mit meinem Versuch in Örtung zu kommen, wagt
 in. in. die Jahr ein ein Hofen für Gerte, ich hat zu schreiben die
 Winterrost in Haut, in. in. muss. Freitag den 10. Januar
 von der Heizung der Lohrer. Das Wetter oft trocken
 in. wies, klärt sich aber nicht mehr. Nach dem Vormittag
 der Klaima Gerhards maßent mit seinem Kind, was er in
 den 19. Jan. Freitag. Günstig für mich folgenden: Donnerstag
 den 14. Jan. wurde die Heißspüle mit der Lohrer-Maid
 Frau Anzumer, ab Halbzeit bis 14 Uhr, man weiß ob
 mander ein ob sich das Jahr mit der Döfeln gestalten
 nicht, der die mörderische wies ein post ihre Stimmung und
 nach Glück nehmen dürfen. Mittwoch den 15. Jan. die
 vorer hat noch nicht an mit Zühtingen Herrhut
 etc, auf ein dreif von der Lohrer. In der Kloß vom
 15-16 Jan. der wies Döfeln nicht bedürftig. Am 16.
 ging eine Post nach den ab. In dem die man 2 1/2 Tag
 auf Arbeit zum Döfeln flichter, Sitz übergeben. etc. Ich
 selbst sehr murrig und sehr unruhig, der in dem
 wies mich von Freitag Döfeln war. Am den Abend
 haben wir ein ein ausgefahren französisch zu Lohrer.

79. der Klaima Gerhards hat bei in der Kloß einen guten
 Hosten, wie ich letzthin Luckenmeyer, so dass wir ich seit
 3 Tagen in der Klöbe bafelten. 17. Januar temps. temps.
 Gut am 19. war am Donnerstag die Lohrer der H.
 Maria Reichlof, Donnerstag war Gerte oben nicht mehr
 mir, setzen. ich, gehen nie Glückselig gehen.
 Gut Abend sind wir oben zu den Jan. in den Lohrer.
26. Jan. Freitag Von der Wiese nicht besonders zu sagen
 Döfeln tagsmäßig, am Donnerstag ein Gerhards ein wenig rufen
 in. Lohrer hat, mit seinem Hofen geht ab am Abend hat er viel wie
 ich hat, morgen in. am Abend mit H. Halbzeit, am Abend, wir
 am Abend Gottlob auf wies. Mittwoch, Sonstans Frau ich nicht wies,
 das Wetter ist günstig, fast Sonnenschein. Morgen in. ich sind alle
 Abend in der Döfeln ein Glück auf die Lohrer gehen
 gehen. Am Abend Lohrer mir französisch. Mit meinem Döfeln ein
 nicht besonders viel gelnistat, Sonnenstrahlung in Arbeit.
 (X Gut für die ganz klaren Himmel mit 10 Gr. (H. Kalt) vor Döfeln).
2. Febr. Freitag, Döfeln tagsmäßig, mit allen Gottlob gefeiert,
 Gerhards die Wiese finsternis mit Halbzeit, am Abend.
 Hanna war in wies, blab aber nicht fort. Am Donnerstag
 am Abend die Lohrer am Donnerstag den 30. Jan. die Döfeln
 geschickat die dabei übrige Arbeit mit Döfeln in. Ich
 müssen mit Wilhelm Hofen singen, so viel sehr viele Döfeln.
 Das Wetter bleibt unruhig und viel. Freitag den
31. Januar von dem in dem die eine Post von Lohrer.

6 April Palmsonntag. Von der Woche ist zu sagen: Am Montag
den 31 März heiligar Pfenn. Abends Gamskath. Polme war noch
haupte geyanzet, n. Am 2. Tag gar nicht. Mittwoch den 2. April
Besuch der Reichspulver. Am darauffolgend Tag ging Jeger freif morgens
Jagd auf Sarching, die Tsang-Amtlichen Louis Ueberwilt zu fulten.
Abends auf dem Sonntag den 3. April kamen die Jäger, n. am 5.
die unheimliche jünge Trinaulich fortintar. Die letzten Besuchsbesuch
unirten gansoffen. Ich nicht noch an Gertis Aindern, und fiesig
an Lwin zu pfenbau und fleg, so gab einige Unausgesprochenheit.
mein Gamskath ist im sehr gedrückt. Guch jingau mir mit Gerti bis
zum Besatz lüchger jingau. Ganz Abend ging der Liliy pa
Fehungman auf Njüngte mit Lwinen noch fort. Ich sehr keine dabei.

14 April Montag 2. Osterfesttag. Die sonigste einige
Wochen lang sind nicht. Montag den 7. April ordentlich
mit am Neumittag die Besuchsbesuch in Saeschke's Haus.
Wie immer brinner festlich als ob ein: Post. n. zwar nicht
einige wir fulten Lwinen: 1) Elly n. von Louise mit sie-
pflüß von Paul und Jgw. Matschat, n. nicht Lwin
von Ggw. Saeschke also am 7. April mit nachher ganz
wirkiger Post. Donnerstag und Mittwoch: Dringz Lwinen,
Talar wapp n. glühend, Lwinen pfenbau. Am Mittwoch
Abend den 9. April zur Post geyanzet Lwin an Elly.
n. 1 von Dr. Paul als siepflüß bei Lu Merian.
Gründertag lib. Abends, ich sehr zu pfenbau.

18
79 Christentag den 11. April
Donnerstag die Saeschke von Tsang
Pintschen dem nachher Lahouerzintyl Lesung zuweil.
gefulten von imsonen Jeger.
Donnerstag den 12. April Donnerstag Post: mir bukreuen
des Pakat mit Besuchen aus Gnadenfrey. Am dem Tag
ließ Jeger den Gottesdienst gründlich in Ordnung bringen
alle Gräber aufputzen (das Verkündet fulten) etc. etc.
die festigen, schon viel gefallenen Mann für Herman
n. Lydia wurden auf ihre Gräber gelyt. Am dem
Tag wurden auf ihre Lwinen n. Laka zu dem Effau
verbrennt und morgen Platz finden soll.

Oster Montag den 13. April noch freie die Besuchsbesuch
mit Briefzeit in L. Klub. Drum um 8 Uhr Lwinen
Lwinen auf dem Gottesdienst bei pfenbau Watten.
um 10 Uhr freie, Mittag um 11 Uhr große Effau für
alle Christen in der G. Klub, die unser Brief als auf,
so ging zum gamskath zu. Die Lwin n. Havisousten
von Tsang Pintschen kamen zuweil, so wurden
die Anwesenheit auffällig besprochen. Ganz Abend noch
noch ein Mi Tag Anwesenheit nicht fern noch imsonen
Morgen. Das festigen 2. Freitag wie gamskath und
trauf, von Neumittag mir manig jingau geyanzet,
so man aber nichtig.

16. April Mittwoch die gamskath n. fünf nachher Lwinen
an Louise und Jgw. Matschat zur Post geyanzet. Abends
an Louise in Ggw. mit besuchung von Gamskath etc.

manche, doch ging es gut vorwärts. Am Samstag früh den 10 Juni¹⁸
wurde es so recht vorwärts so schön solenneste Zeit die ich
gesehen, es war ein lieber angenehmer Tag, so vor
ich am 9^{ten} früh war Mr. Theodore mit seiner Frau nach Dart
im die Straße zu gehen. Die Kommandant früh war die
Klarin Maria Redlob nach Krout und zurück; und so
am Sonntag Abend den 8 Juni ging sie früh zu großem Besuch
ihre Eltern. Dr. Watt erklärte ihre Krankheit für eine Gefahr
von Scharlach. Montag den 9^{ten} Juni ging Abend wurde das
Licht wieder angezündet. Die Leute vor der Wache ist in der
Klarin angefallen am Donnerstag Redlobs Kinder mit
zu gehen, die Lydia und Thoring nicht mehr kommen.
Am 9^{ten} Juni temps temps. Am 10^{ten} Juni früh gingen

Matthe und Jonathan mit ihren Kindern nach Ladak ab.
Dr. Redlobs Geburtstag war ein Tag wurde durch einen
besonderen Feiernung gefeiert. Gerhard war am Donnerstag
bei seiner Eingekerkerten. Wir mussten den letzten Beschluss mit
Zurück, Papa ging gehen Abend nach Freitag.

Am 11^{ten} Juni Mittwoch früh um 10 Uhr ging unser lieber Papa
nach Ladak ab. Gerhard und ich begleiteten ihn bis nach Gushyier
das Wetter war schön, der Abend wurde mir sehr schön.

Persepolis Gefährlichkeit ist sehr groß, es sollte es
den letzten Tag werden im Jahr; wir überließen mich Grigge
wichtigem Ansehen, haben es. Es ist sehr bei Kindern und für
müssen wir sehr angefallen sein, am Donnerstag gehen

19^{ten} ist noch länger Zeit werden die letzten Tage der Zeit.
Sonntag den 12^{ten} Juni gingen Gushyier Redlob mit seiner
Kindern auf den ganzen Tag nach Freitag und gehen in
Gute mit dem Eingekerkerten. Das Wetter war schön, es war
brachte den angenehmen Tag mit dem Wetter, und so war die
größte Teil der Wache und den letzten Stück, fühlte mich
sehr glücklich sein und abend.

13 Juni Freitag den frühen Nachmittag kam ein Brief von Mr. Theodore
von Dart zurück. Es war sehr schön mit, so wie und
den Wetter sehr schön, gehen Donnerstag ist lang die letzten Tage in
den Vorarbeiten der Zeit, die Vorarbeiten war ein Tag ist
nicht gekommen. 14^{ten} Juni früh Mr. Theodore ging wieder fort zu
den Kindern nach Montag.

15 Juni Sonntag. Ein Morgen war ein Tag, der general
"registrier" Mr. Trotter war danach zur Aufzeichnung der Thesils
gekommen. Die letzten Tage sind mit, um 5 Uhr war
möglich, die es war, dass die letzten Tage von
besonders. Montag den 16 Juni links früh gehen nach
Gerhard wollen den letzten Tag fort, am 16^{ten} früh war
Donnerstag am die Kl. Paterin ein wenig Glück zu haben
mit den anderen Kindern. Abend war Mr. Trotter, gehen
gan. Die Redlob gehen die Aufzeichnung ganz überlassen.

18 Juni Mittwoch Gerhard war in der Stadt in der Stadt, geht die
H. Keller, geht ihn das wollen den letzten Tag werden am
wird es sein im Laufe der Zeit sehr. Am Morgen wurde
das Licht angezündet. Am Abend die Zeit wurde den letzten
Tag.

19 Juni am Elly n. Paul zur Fort gehen unter Elly ad. pp.

20^e Juni Sonntag Brief von Elly anfallend.

18

Ging früh mit Gerhard in einen Spaziergang. Bei Mittag kam Mr. Theodore von Mantzschatt zurück.

22 Juni Freitag Wie gewöhnlich in die Liebesfeier gegangen. Alles

stets mittags nach dem Abend in einem Klub zusammen, da sich einige von ihnen schon bei dem Klub so etwas besprochen, (ich glaube sehr wohl, dass die Briefe, die ich in der letzten Zeit, nicht viel liest; es ging natürlich etwas unruhig zu. Ganz am Abend Brief an Frau geschrieben.

29 Juni Freitag. Ein solches Briefchen der Waise, wie ich interessanter.

Montag d. 28 Juni endlich Gerhards Unterredung in einem wollenen Rock angefallen. Es gab mir von Regeneren. Mittwoch früh haben wir die große Kirche durchzogen. Inzwischen die Briefe mit dem Tag von Frau zu schreiben. Am Sonntag mit der Post müssen Herrheit in. fore pender.

Briefe von Adolf und Mary am 27 Juni anfallend

Donnerstag den 28^e früh endlich meine Briefe an Frau von Ladak geschrieben. Am Samstag von Frau ging Mr. Theodore zur Straße nach Doz am etc. fort. Besichtigung: Apfelau der Liebesfeier regelmäßig; nicht besonders viel gewusst, noch mit meinem Kleinen besprochen. Abends gewöhnlich fast nicht und unbefähigt, abendlich gehen in Johannes. Wiedersperrlich: Lichte nimmst, für den neuen anzufragen, folgen gebühren. Ein Brief an die Götter besprochen. Holz für den Brief am 29 Juni ist ohne einen Alotat die Mathematik.

79

Ein fröhliches Freitag 29 Juni still in. gemächlich mit Gerti unterwies. wir gingen in den Klub mit mehreren Personen.

Ganz am Abend besuchte man die Besuche in der Besuche. Was sind die Briefe; ich glaube mir schreiben. Du bist? —

30 Juni Freitag. Briefe, die ich gehen am Freitag von Freitag zum Waisen, Gerti mit ich begleitet sein ein von B.A.F.

es war sehr schön; dann ging es zu einem, und ganz leicht den ganzen Tag; dabei von Donnerstag fast bis Freitag. Ein kl. Pocheried kam zum ersten Mal zum Briefschreiben.

1 July Samstag. Heißer Wappstag, viel für mich: wollenen Röcke, Alar etc. etc. was sehr schön; in einem Briefchen

schrieb ich temps temps 1 July. Ganz am Abend mit einem fremden Besuche, Trashi Paljo; das ein totrang hatte, und gab ihm Briefe.

2 July Mittwoch. Windsturm, ging mit Gerti in Njuru's Garten, wo man einen großen Baum

von dem geschrieben war, und das Brief geschrieben. wie für ein von der Seite mit mir in einem. Können wir

leicht nicht gehen, sondern nur abendlich gehen in. heute. Ich war mit dem Waisen, die mit dem Briefe.

Freitag den 6 July. In der letzten Zeit nicht besonders geschrieben. Briefschreiben der Briefe, haben ich geschrieben. wie immer. Waisen mit dem Waisen sehr schön, jetzt mit

2 Tagen ordentlich kommen werden, nicht mehr zu schreiben von Mr. Theodore anfallend in. mit dem Briefe besprochen.

7 July Freitag Feryat Klüben waisene lasser, dnu
spinnen n. unigen, und winter ungetraueel, Abent
fortminder. Walter gewislich zu frub. Ein Kyelanger yingau
nouf Tshangtang und auf die Tatscha mit isomun Ding.

8 July nouf festig yaraunet, Jingerkueful gebadnet. Dienstag
auf die Bunde zum Weikau, dnu die Sonne ein wenig
geproben.

9 July Freitag Dingtee zum Luep yngau, frub mar dnt
Walter sehr ungenueig, wagnat auf ein wenig. Dnt yingau
mit dem 10 Uhr post. Gati ein toot, is im Jampau Hamme
auf dem flul. dnt Walter war mist betruet, und der Auf-
schall oben ganz unwillig und ungenueig, wir Kapten
wast alle Abent mindter zueruek.

13 July Freitag Gntau am 12 1/2 kam Mr. Theodore von Tingsin gter
zueruek. Der Jamin Laite wist mit manen, fulta is gntau
n. fulta für ihn zu Kopans in der lutzau Tazau uel
Wijer spierken n. ylitken, dnt maner etc. bapfistigt, die
Tafeln im Gang. Der yultige Freitag wost wist unueitll.
mit dem Kl. Gerti, der yultigen Dienstag kam alle
Huschock. (nicht der barisfuta) ^{mit ihm} dnt dnt und spulta
ihn auf dem Jarrionuier, wozu wir saugen, U. G.

15. Ac. Novigan Freitag am 11 1/2 July Freitag von Emilien n.
Paul mit Herrheit.

20 July Freitag Jarrigist dnt wozu. Freitag nouf Lity
Korn unueitllat dnt. Redlot mit Elly n. Fritz Jarrigist

19. im den Freitag Jarrigist zu unueitllat, is barmidftu pi
so gut is Komu. Mr. Theodore spienke mit yow Alieja.
Am Freitag unigat gebadnet n. unueitllat wist
den wozu nouf Kardang zu unueitllat

Freitag. Freitag am 16 = Freitag Gebuotstoy
Dnt mit mindter Wafmilt, an den dnt dnt yingau.

Is wostu unueitllat Freitag nouf Kardang n. Barboz mit
den dnt dnt. Gati, Denied, Anna Tschosnied wist dnt in
dnt dnt yntoyen Hamme n. is yingau. dnt Walter wost
spier, die yungu Louer mindter gollloblyueklich n. unueitllat
zueruekylast. Dnt nouf Gati dnt dnt dnt dnt Jarrigist
mit Mr. Theodore dnt is mit Yaw n. dnt barmidftu.

Freitag am 18 1/2 July Freitag dnt dnt dnt Elly n. Mrs. Reghorn
den dnt dnt dnt dnt dnt Mr. Theodore nouf Koksar
abzogenen. Dnt dnt dnt dnt dnt dnt dnt dnt
unueitllat dnt dnt dnt dnt dnt dnt dnt dnt

Gat dnt Freitag frub dnt dnt dnt (von LadaK Komant)
für dnt n. Louk Yaw. Dnt dnt dnt is dnt dnt dnt wost
in dnt dnt wost dnt dnt dnt dnt, dnt is dnt dnt dnt
Lepiti fulta, und in unueitllat Tazau dnt dnt dnt, dnt dnt
dnt zu dnt dnt dnt dnt dnt dnt. Am Freitag
fult dnt Freitag mit Mantochet auf der Kardang dnt
Goly fulta, dnt dnt dnt dnt dnt, und dnt dnt.
wost dnt dnt dnt dnt.

27 July Freitag Das betrübendste Ereigniß des Wochens war das Aufzug des Deputy Comd. Col. Tenkins mit seinem Gefolge n. unten heron. Am Mittwoch früh um 9 kamen Komman-
 sin schon auf dem Zeltplatz an; man erwartete sie jeden Augenblick im Hause von mir in Pyraming, aber erst am Abend in der 7^{en} Stunde als es fast dunkel war, kamen sie zum Aufzug: es waren: Col. Tenkins, seine Tochter Käthe n. Mary, das bräutliche Paar von der westen, Miss Figh n. der junge Mr. Smith, und Mr. Theodore. In Mittwoch morgen die meisten für die Angehörigen heron von Dartse zurückgekommen; sie schlügen ihren Zelt im Hof auf; es bewirkt sie mit Lichterbrod. Donnerstag zu Mittag gingen sie weiter. Donnerstag Nachmittag kamen die Komman n. jungen heron auf eine Heide zum Aufzug, es wurden Bilder bespannt etc. Heute ist ein großer Tag und zu Gotteslob freudig. Abends kamen Sr. Revolut n. es wurde ein Fest angeordnet. Freitag früh traf die junge Gattin an und Mr. Theodore und ich; es war wohlfeil und still im Hof und Hof. Samstag ist alles so nitel, so young nitel? Samstag früh sah ich einen C. Brief von Kaye mit der Nachricht daß er erst zu Ende des Monats kommt! Am Donnerstag morgen die Lieb-
 dindes in Dingts bei Revolut angeordnet; es unterbreitete dem Klugheit sehr gemüthlich mit Garte alle, aber mich den freudigen Freitag, ganz am Abend ging es mit dem jungen ein Stück pyraming. Wegen dem Aufzug waren die Komman die Gefolge mitgefallen.

3 Aug. Freitag. Vorigen Montag am Tensins Gebietstag war Gati n. die unteren Kinder mit dem Namen Shammels angeordnet. Ich konnte nicht kommen. Die neuen Tensin hat mich sehr überrascht mit ich sehr wohlwollend. Am Donnerstag den 31^{en} July früh, kamen Gattin. Revolut sind schon wieder gekommen und unter dem Tensin zu sein. Am 31 July früh tempo tempo! Am Donnerstag den 2^{en} August am freitaglichen Klugheitstag nach dem mir Kaye's Komman sehr angeordnet, kam er zu einem großen Fest (von Doyam) früh an. Wir froh und dankbar sind wir, daß der liebe Gott sich sehr geäußert hat. Wieder unsere bespannt gut! den freudigen Freitag unterbreitete wir still und gemüthlich in der Heide. Ein sehr guter Tag ist dort Walter vortrefflich früh. Am 4^{en} Montag vor Mittag die freudigen angeordnet Doyam.
6^{en} Aug. Mittwoch die früh und in letzter Zeit angeordnet. Bringt die Elly und Paell zur fest angeordnet unterbreitete die Elly.
8 Aug. abends ein sehr starkes Gewitter mit heftigen plötzlichen die drückte in Shaga. Leongpa so wie die meisten müßten dort unterbreitete von einem Wetter n. Pflanze können ganz fortgewissen. Am Freitag Nachmittag gingen wir dort zu pyraming, und es ist sehr angeordnet. Auf unsern Mather-
 Yerra wurde von Pflanze n. Warum nicht angeordnet, und sehr unterbreitete davon angeordnet. Dort Walter ist fast der letzte Wocher oft angeordnet, besonders in der Heide. Im Hause geht Gotteslob alles freudig angeordnet Gattin.
 Früh am 11^{en} Aug angeordnet fest zu fest angeordnet die freudigen.

18
5. 19^{te} Aug. Sonntag Obwohler von der letzten Wochengemeinde zu
fragen war, kommen ich doch wohl früh zum Kirchentag.

Am 12^{ten} Aug. Freitag, aufgeführt, und angesehener Hofmann niederkam.

13 Aug. Sonntag Mr. Theodore von Hoksar zuvork als Englishing des
Arbeit Commissioner, fahen wir Abends zu brachten etc; auch fahen
Lohnen, am 13^{ten} Aug. Sonntag 14 Tagen angesehener, in. Früh am
Lohnen Sonntag am 14. Arbeiter zu der Zeit gehen. Am 14^{ten} Aug. Abends
kam der As. Som. Mr. Smith mit seinem Sohn zu mir, mochte
aber erst am folgenden Tag mit dem windstille Aufbruch sein.
es war nicht ohne ein wenig Zeit, in ich abendete mit dem Sohn
von 2 Jahr. Götzen zum Geburtstag Gussputz beauftragt war. Am
Sonntag ~~am 14^{ten}~~ am 14. Uhr nicht mehrigen Sonntag von Mr. Smith
gesehen, am Abend waren die Herren bei dem zu dem Gan.
Am Abend gab - mir mir später fortan - zu dem in der Zeit.

18 Aug. Freitag, Geburtstag der kleinen Mathilde Kiedelob. Am
Freitag waren wir alle mit Mr. Theodore zu dem Tasse
eingeladene in der Vorstadt. Gegen Abend kamen die
Freunde Mr. Smiths die auf der Jagd zusammen waren, zu, es
wurden sich zu dem neuen festigen Gussputz, mit Pflaster,
in. Von dem Pflaster, das am angesehener Hallen, Pflaster
langen zu dem Tasse, besonders auf dem neuen Tasse mit
Wagen von Kl. York, nicht mehr Bl. fahen ist bestanden
abgedruckt worden. Am 19^{ten} Aug. Samstag, begab sich
Mr. Theodore mit dem jungen Smith auf der Rückweg
nach Keel, am nächsten Morgen folgen ihnen das Asst.
Commissioner, und die Befragung Franz Dintschens von seinem
Lohnen ganzlich abgemacht war.

19.
20 Aug. Mittwoch waren wir angesehener nicht Parkat für
die Kinder in Lützen beauftragt, Pflaster ließ mich nicht
bestehen wegen meiner, der Commissioner nicht nicht nicht
bestehen, es bei dem neuen Watten abgepflichten, es angesehener
sich wichtig auswendig bei Wocher der Lage. Vom Donnerstag
am ging Pflaster mit mir zu der Zeit, und fahen von Abends
zu dem, in. Von dem Sonntag zu dem Montag, was mich nicht
der Wocher beauftragt. Pflaster in angesehener Guss
Am Sonntag am 22. Aug. Abends in der 10. Ueber, mich
Josephs mit Klavier Wocher gehen.

24 Aug. Freitag. Wir angesehener ganz still in. Gussputz und Lüt
Lützen mich nicht mit dem angesehener angesehener, mich
mit glücklich angesehener Gussputz mit Pflaster.
Die mich nicht Wocher mich nicht mich nicht mich nicht

31 August Freitag. In der angesehener Wocher mich nicht Wocher mich
angesehener nicht angesehener für die Pflaster angesehener Gussputz
Pflaster mich nicht mich nicht, Pflaster aufgeführt. Am Abend mich
am Mittwoch abgedruckt mich nicht gehen, mich nicht mich nicht
Lage Abends mich nicht mich nicht, da am dem Tag der Guss
Lütcher von Lütcher angesehener war. Sonntag blieb Pflaster
Lützen, in. Von dem Abends der Gussputz mit dem Lütcher
Lützen mich nicht mich nicht angesehener; es ging nicht mich nicht
Lütcher 1000 Gussputz, am dem folgenden Tag am 29^{ten} Aug. Lütcher
von Elly in. Lütcher Lütcher nicht mich nicht. Von dem
ging Pflaster mich nicht mich nicht. Mr. Lydcker mich nicht, fahen
Freitag zu dem Gussputz, mich nicht mich nicht mich nicht

die er verstaft, ein. Am ~~Freitag~~ Freitag Tagat dace
 31 Aug, Fritzels Geburtstag, waren alle Kinder bei Knudlets
 eingeladen, nur Abent waren mir ferngeblieben mit der
 Lydekker zum Ysa bei jenen eingeladen.
 Abgang: Mittwoch den 27^{te} Aug ging unser Fakat für die
 Kinder, an Elly ostwärts, für Post. Am 27^{te} Aug ternps?

1^{te} Sept Montag den ganzen Tag, riefen die Kinder, stark
 gearbeitet, um Wäpfe n. Alles fertig zu bekommen, da ich morgen
 mit Gerti auf einige Tage nach Tingtse zu gehen gedachte,
 wird wol keine werden, dann abzugehen nicht mal, und das
 Wetter sich wipelt. Letztes sind wir von Posten noch
 abg. Recht für Gerti, der kein geschickter macher ist.

2^{te} Sept Dienstag das Wetter so unruhig daß wir auch nicht
 zum Garneigenen aufstellen konnten, auch wollten wir
 die Post abwarten. Dampfen kann man Abent und heute morgen

2^{te} Sept mit Gnadenfrey mit dem besten Genuß für Wilh
 und mich n. p. w. Feyer kann grooßen Feiertag, Gerhard feier
 an in woff zu werden:

3 Sept Mittwoch Gerhard war der ganze Tag nicht
 in woff besonders perken Knibspinn war n. Lebte.
 bekam stillen, dann noch nie beschloßten und dflorodine
 warviel & ab abent besser wurde. Am 4^{te} Donnerstag
 ging ab Gottlob wir sind nicht besser. Feyer ging gar
 5^{te} Sept Freitag. Feils Geburtstag zu ffrone aufstellen mir

7^{te} mit nach Tingtse zu gehen kann ~~mit~~ mit in der 10^{te} Stunden
 post, Gerti im Boot, ich im Handel, und der L. Feyer der auch
 abfolgt zu Tüpfen, das Wetter noch unruhig, fielt
 sich abent. 6^{te} Sept unser lieber Lydia Geburtstag. Knudlets
 gingen auf den Spinne Pet.

7^{te} Sept Freitag wir sind mit also 3 Tage sind in Tingtse,
 und rufen uns ein, das Wetter noch besser sich, aber
 nicht Montag von mir wenig Regen. Feyer geht oft
 jaunter, gehen wegen dem Grot, feilt morgen das Post
 den H. Gerhard wird in der Freitag die Zeit nicht
 lang, das geht ab immer besser, feilt noch so sehr was, feilt
 nicht winter an bestelliger zu spinn, was auch so nicht
 nicht spinnet Knibspinn geht. Das Drama sollte auch
 sein oben betonen, was nicht am selben Tag geht, alle
 in der Post von 5-6 Sept bekam Post Knud
 immer H. Spinn, so daß sich gehen und feilt
 die Spinn oben sind.

16^{te} September Dienstag endlich kann ich zu den Knibspinn, was
 den von Freitag nicht abent werden. Ein von. Was war eine
 3^{te} barngta. In dem neuen Tag zu spinn ich, was ab geht, Spinn
 n. wollten am Mittwoch abspinnen, der bekommen wir Knibspinn
 das Post. Post n. Post sind an Knibspinn sind, alle
Spinn was mag. Spinn Post ging Knibspinn n.
 blit die Post sind, feilt mir aber noch das Post
Knibspinn etc. da ich morgen das Post was wollen.
 feilt nicht ich die Post Knibspinn Post
 von Mrs. Post.

11 Sept Sonntag Am morgen kam Jager mit Mr. Baring
 n. Bateman n. einem Native Gaispuch, noch kam ein
 das Kloster besichtig, zum Breakfast Jantaw, was nativ
 mal zu unisipon abzig ließ; ab man sonst sehr fröhlich
 n. gemüthlich unter dem Gungger-baier, ein blint
 unipon Winden oben. für den Sonnabend gab man
 Antelot dinsto Gierfas nigelodan, der aber Elly Kruuk
 noch, Komme stahl daffan, noch manigmal triffen, könt
 wissen, die Kana mit Senied Tensin n. Tchosnied, das
 Wlatto noch sehr schön, sind das Tag, wasging augenfern,
 wie manne auspfehlief in Kloster Sarjeng n. f. w.

zum Holzsolan n. anderen Gontanispingen, n. aief Kromau.
 Gorkard zu beweißfichtig, fressen mit löglig die Gwogpa
 Reigtsin Jantaw Komme.

Sonntag den 14. Sept brandete ich die Briefe von Luise n. Elly
 n. gab sie zur Post, adtrufft sie Luise in Gup. mit fei-
 ligen von Dr. Merian. Das Tag wasging still und gemüthlich.
 gegen Abend pfim ein Wlatto-Wandung ^{zum dahlgen} nuzentane.
 Am dinsten Tag brad aief Dandroma wieder für in dinst
 Sonntag früh gingen die Piapas wieder Jantaw.

Lis jetzt dinsten mir alle für oben mit einem güten
 Gupindrit n. froligen Wlatto n. froligen. Hier gaste
 noch ab größtenteils unlieblich mit pfundant Kollur
 Klücksmind. In der uny. Krost soll ^{16 Sept} unten in Gorkard gefromm
 geben.

17 Sept Mittwoch gegen Abend kamen mir woskonfretan
 von Trigtse wieder nach Kjelang zurück.

Sonntag früh ging Papa wieder Jantaw, wie
 wistlan mit mir. hochmiltage noch Kamin Kijulu der
 Gerte über Laitung Klage - ab man aber nicht pfliet.
 In Adelot ging mit einem dinsten nach daltchang.

19 Sept Freitag kam n. l. Brief von Paell au.

21. Sept Sonntag Papa kam aus morgen Jantaw, wie
 Juppas gemüthlich Tag. In der morgenausene Tage
 mit dem Unbussan mit feilagen von Gorkard n.
 dinsten bespüflich. Die den 20. angungene früh den daffan in der
steln zu Kijulu.

22 Sept Montag Densins Geburtsdag; am Donnerstag abend
 Jantaw gabten. zu mittag noch Gorkard mit den anderen
 dinsten bei Chamels nigelodan blintan bis gegen Abend.
 Sie anbrachten die Zeit mit Lückergütten nigelagen, Abends
 angulpfölan zum Trokum; das Wlatto ist fortwährend
 klar mit schön. -

30 Sept Samstag die morgenausene Wofammit mit feilagen,
 angul Trokum n. d. die Zeit anbrachte. dabei die Kijulu
 angalmäßig am Mittwoch den 27. Sept temps temps. Nom dinsten
tag bis Sonnabend einen Brief von Paell guprintan. Papa
 noch die ganze Wofa oben, kam aus Sonnabend Abend
 Jantaw. Gerte Klage nochmal über Laitung ist aber die
 ganzen dinsten mit baw. Sara's Bruder Kehim war nochlich
 krank. Paell Sonntag den 28. Sept ist die Hanna aief Kruuk.

In der morgenausene Wofa wurde aief unser Gint aief gupint.

6 October Monday Tratoffalawetan intan im Gaföl, walefs is
 is bröuffichtig wil faya oban isf. Grit nur ein Äußergesau
 der Dörten, wofdem ein Lügnerd Gafpaltinm furdlyfanden.
 Von der unorgynunm Wofn isf mir zu fagen, daß isf außers
 dem Lirifanden Gafpaltin, abfuley, awoch Sticace und Alctten
 ninkofen, einen Brief von Emilie gaffandue futa, der dore
 auf forfping. Am 5. October zur Post gabau Brief von Emilie an
Sieleryn an Paul. Wir sind alle woff. Der Wrtter isf fortwofnend
 jofen mit fowicz, fuis. Am 3. October auf den ffig abynoyen.
 7 Oct. Einuffaz Defließ der Tratoffalawetan. In dem folgennau
 Tayan mindes nizzab nizzatofst, Donnerstag die 9. Kome
die Millykufin im Gaföl. Freitag die 10. Kome Laufen
 mit Lutter aus Tangkad. Lagt doreif tofeln isf die außren
 auf, für 7½ R\$, Kofplau auf nizzab vor dore Tangkad
 Garra der uniff Gotym Inftonnunten etc. ferticid.
 10. October einen Brief von Elly mit der Post wofaltue
 12. Oct. Vorlag Papa Kame woff one fydawer Klofmitlery
 Jaruntar, Ferkard n. isf yingau ifer fuff bis Kiltang aufgauer.
 Wofmitlery 2 Ufr mor die Lirifa der Klauue Lydia dore
 13 Oct Monday das Gammif naride in die Gouba unbruff.
 Dana fuff dem Giapa auf bei dem unprigun, der fayer woff
 oban isf. 14. Frangery mindes das Drupfau uiprot Gatonid?
 gung fertic. Am dem fufften Abund mindes Drozpa mit
 der Giati unofirortul, Am 14. n. 15. mindes die Pifpa

79. jeus mindes gawoffen und gafforan, Karr's 5. 7. mit horders
 Kame juv. 14. Brief von Jonathan aus LadaK.
 Die die 15. Oct fümme mit auf vor Abund in Wanie in
 der Klau, der gawoffel yagale Abund vorjey Kloebwiede
 gaffan; auf dore Lirifa totet aturek Pifpa, in Uff
 mindes imit mindes fowicz und fure.
 17 Oct Freitag mit der Post ein Brief von Mattha aus LadaK,
 ad mor einen Ad Winnalery, mit yofctue Papir's Lutt und
Süfyn-dalkw. Col. Stenhouse unlotw fuf für fuit Abund u.
 no Kame auf yagan Abund; ad mindes ein algnuninat dore yung.
 19. Oct Vorlag Gaffau mor Col. Stenhouse in Lartec und fofen
 woff am fydawer Wofmitlery zwick, mit moftan fayer's Lirifa.
 gen fertic; für yingau auf mitklif foff. In die Köp die grotten
 Uff die Dimoboniticy ubenommen, foffen mir wanie zu fuff.
 Grit von 19. fynit ad zum woffen mal in Uff, der Klau
 ad fuf bult auf, und mindes woff eine fönn fowiczat Liz's
Wilhelm fuff die Frangry Col. Stenhouse woffen dem fufften bei.
 dem fufften mir einen fuff dufffau, fuff auf. Gotthard dore
Yan, der Wofmitlery woffen woff woffig in gawoffel in
 Kilt auf die Abonip wofgan n. wofgan dore Lirifa; Loppe's
 mit mindes ffarben Komme in. Woff dem Yan one Abund
 blinten mir woff leryn auf, im woff fuffkuffe zu bupnyfau
Giapa's abynlofener etc -
 20 October Monday Stuff fo fuff als no woffat Lore fayer woff
die Weg woff Lirifa, der no wofgan fynny in die ein mit fuff
 unfann uniffen, mit bglintatue ife eine thiel Woff. Col. Stenhouse
uniffen zu glirifar Ziel ad, no mor eine linbar Lirifa.

16: Nov. Voulez. In der letzten Woch sind Lucia bescheiden
Singen geoffnet. Samstag den 11: Brief von Papa aus Viclor.
Mittwoch spinn ich von Wilhelm nach Sultanpur verpackt.
Sonntag Sonntag einige Briefe zubereiten, Weinabend Sonntag für
König's Auktions. Bisulau in ganzöflichen Geiz; König's unies
Lorenzall Haus in post. Fleckmann benützt. Walter Spiel
spinn, Spiel's schreiben. Alle freitagen Voulez. Dienstag jette ich
Giatsi, Dropp's Frau, aufgefunden ein wenig in unsern Kleben
zu kommen, für Kam mit Lutz und ihren Kindern, es wort
ganz gemüthlich. Ganz Mittwoch woch Klaustrinder. Redelotschiffen
mit Gnadenfrey kann au. 15 November temps temps!

17 Nov. Moulez Aufwachen in. Esamere der Woch = n. Beschlüssen
es ging bei sojann Walter gilt noch Klaustr, Guropp's Giarno und
unser Giatsi besorgen ad. 18 Nov. Sonntag Noch immer überfichne
bleibt unter unser Gerhart wufft inuoff, Leibson in. Sonst
kann besondern Grund wofur? In die Klaustr abet alle voruithy
die letzten Kleben zuvörmel worden. Abmüt Brief von Papa.
Mittwoch Wilhelm's Klaustr in. die Briefe zuvörmel. Gerhart war
besser, Dienstag's Liebitz's Briefe wie ganzöflich. In die wöfliche
Luzen noch diat und jura zuvörmel in. ganzöfliche etc.
Dort Walter formig abet freyblonden Klaustrinder. Alle 22^{ten}

Nov: Kam mit der Post das Fickfau von Elly aus Gnadau au.
22 Nov. Vonabend Dienstag kann unser Linbur Papa wofftobalten
von pinne Simla - Reiser zuvörmel.
Gnäd alle 23: Nov. Stiller gemüthlicher Voulez?

30 November. Voulez 11^{ten} October. Es ist mir gerade klug daß
improyalistens Roman fringing in zu Hofe gelangt wort! es bewußt
und auf's hain. - Stiller Voulez, ja, es bescheiden des Klaustr.
Der Klaus Gerhart ist noch und unthig, früh früh ein Ball tutau
es mir ganzöflich ein Klaustr Hofstapfano, wort ich sehr glücklich
wufft. In der wofftobalten Woch maeren mir inuiff mit
gouten der ganzöflichen und ganzöflichen Voulez mit Simla besöff-
lich, fliche Gammelt besoffung! Weil Arbeit und wofftobalten
König's der ganzöflichen Klaustr. Alle Sonntag den 28: ganz
König's in ganzöflichen nach Kyst, Gerhart und ich begleitete ich
zu ungenüge. Das das ging mich mit alle Gerhart ^{zu} ~~ganz~~
Spiel des Woch in der Klaustr zu tragen. Das Walter wort sehr
grünlich, bei bedruckten Günt wölligen Klaustrfellen, wie Klaustr
mit inuiffabenden nach Gouze. Gouze und ja ich post
das Walter brief und droffend aus, ja ich klaustr ab sich wieder auf.
Sonntag den 25 November wofftobalten von einem Brief von Elly.

7 December. Voulez 2^{ten} August die Woch wurde das unim
ganzöflichen Hofstapfano gebaut. Sonntag den 2: Dec mit der Post Brief
wofftobalten von Luise und nicht fliche von Kyst. Matschat.
Kann zu Klaustr wufftobalten Arbeit. die Briefe ganzöflich.
Latten von Sonntag den Klaustr's Droppa auf Arbeit, alle
Voutrund die Klaustr in. Inuiff's Klaustr und. Ganz von Bamlei
und Giarno und wofftobalten lassen. die ganze Woch mich mit
Briefstapfano fringingpflanzung ofen wufftobalten Klaustr. Galt alle
7-Dee ganzöflich ab die zu Post: Briefe alle Heinrich und Carl Brief anuifflich,
alle Elly mit Klaustr's Klaustr in. alle Bertha Greenwald, Walter grünlich,

14 Decemb. Freitag 3^{er} Advent. In der nachkommenden Woche mische ich Geheiß
an dem Hainpfeiler für die Arbeit gebauet, insper allat geschloß; wir beisehen
dieser seit nun gantz Tagen das unnen. Hätte den Fischreiter droger auf
unnen Tag zum nähen, fünf inneyn Weisweyßs Brücknerinnen weis.

Au dem Abenden unisß dringen geschreibten. und jaich der 14^{er} Dez. zur
Post gabten Brief an Adolfs nach Canada mit 10 ct poststamps
Libatijer Fischlein im Ganzz; Wutter gewischt, Allat geschloß, bis auf Haka.

12^{er} Decemb. temps temps. 13^{er} Dec. der dracktspreck und hileyspreck
in die Klüben fruchtgebauet, lüngen Rosenwein die diefenspreck
bekommen. Geuß am Freitag Donnerstag unisß nun laugan
schonnen Georginsganz nach Kuleci's Rarura auf dem Lauffgang.

Don 15-December am mitt mit Lackwein und drucktspreck
schiffst. Mittweg der 17^{er} Dec. der postigen Briefe an Ernestine und
fr. Lehmann nach Suriname zur Post gabten, und drucktspreck an fr. Lehmann.

inzaft mit 8 annat. Der 17^{er} Decemb. fünf misser die humohi alle
Schulden geboren. 18^{er} Dec. Gerhards Geburtstag drufften wir Gottlob
so mit geschloß^{2. ungenig}. Am Donnerstag fatten wir alle Libatijer
Frischer, die die Klüben, mit den drucktspreck einzu laden. Satty war
mit zur hilfe, so ganz abwas buch, aber Gottlob glücklich vorüber.
Abends mochen Guffw. dreißet geuert Gan.

Freitag und Sonntag mindere unterthue. Freitag Abends zwei
Stunden eine stimmung nicht ablehnen.

21^{er} Dec. Freitag Abends libatijer J. Abendezeit, ich fatten zu spielen
mit laßten Gerhart allein, ward mich zuil geiz

22^{er} Montag. Hainpfeiler gebauet und beisehen für die Arbeit.

19^{er} der 22^{er} mich inneweiser's geiß (Gabottans) per Chapran
an Mr. Theodore abgeschickt. Abends butone Gerhard von Gussw. Nicht
beisehen. 23^{er} Freytag am Donnerstag nach Kardang von der
Lünnen. Wir geschickten mit der Post das Postat von Mrs. Sey-
horn mit Klauant und Klauant. Lelönn.

24 Dec. Donnerstag Klüben aufgewickelt, Donnerstag drucktspreck
Wutter mich wasser ordentliches Fischen nach löngen
Lüben sind. die Frische mochen in der drucktspreck. Freytag
die drucktspreck, so kamm mich Kargaer, wir unisß fatten
Ansel. Ich bekam von Wilhelm den schon Liep.

25^{er} wasser Freitag der ganze Tag post geschick. Dana's drucktspreck
waren ohne, ich geschick die Sara. Abends Elly's drucktspreck geschick.

26^{er} Freitag 2^{er} Freitag. Gerhard ist mit inneyn geuß mich
woße (Häpfe, Fischreiter, halbi, drucktspreck) etc. Wir beisehen
ich ganz drinn, ganz mich nicht in die die Klüben; so sind
überdrucktspreck Freitag, so zu dem hitten der mich
mit inneyn geuß glast, sich mich nicht künftigen drucktspreck
fallt fort. Frische Allat inidit an hiltene und drucktspreck
besonder die Frische die und drucktspreck.

27^{er} Sonntag. Großer Wirtspost in der Klüben. die inneweiser's
in die Klüben galagt. In die Klüben drucktspreck alle fatten geschick
in zur drucktspreck inneweiser's. Unisß mich die drucktspreck
ohne inneweiser's. die duden mich die drucktspreck
geschick. und dyl. nicht geschick, unisß. und Freytag hilfe
hatten nach Klüben und drucktspreck, wir nach drucktspreck.

1879.

28^{te} Dec: Freitag. Gmüt. Donnerstag, nach der feierlichen Feier
die jungen Gammeln, woran Gottlob Allen, bis auf Sara, Gmüt
nachdem Kommen, obwohl einige, das Diner nicht pfundig
waren, so waren ganz gemüthlich. Freitag n. Von fothne
mir gemüthlich. Piro und Schlaf: Dama, duwa Lung n. Tardot.
Der Pfanz der Lally: der Walter pfundig sich aufzuklären.

31 December Mittwoch. In der letzten Tagen mit Linsensuppe
an Luise und Mrs. Fleghorn besichtigt. Letzterem bis
am Abend sich nicht fastig gemüthlich, wurden aber Luise sehr
abgeschickt. Wir beide sind sehr pfundig und von Gmüth
gelegt, Gerhard geht ab Abend besigt. Der gemüthliche Tag
Kliff wird wegen dem Schlaf von ihm abgeschickt. Wir waren
gemüthlich bis nach 11 Uhr auf, fühlten Abendspazier n. gingen zu Bett.

1880

1^{ten} Januar Donnerstag. Die Pracht fühlte Wilhelm. G. n. in
gingen noch nicht. Von Liff gingen wir bis Samuel, und
ins Diner, wo seit einigen Tagen die Kaputtmutter und Lötter
sind, zu Gerhards Trauer, da er würde der Luise geliebt.

4 Januar Freitag. In der morgigen Tagen Linsensuppe
Saeschke gepfeilt, mir foffen noch immer nicht fast. Der
Walter ist schon. Die große Hast Gmüthlich und pfundig
will noch nicht anfangen. 3 Januar würde eine Suppe gepfeilt.
Gmüt am Freitag gingen wir mit Gerti bis zum Pflanz der Lötter
gegangen.

1880.

11 Januar Freitag. In der Woche ist mancher gepfeilt. Am Freitag
den 5^{ten} würden die große Pflanz gepfeilt, aber es geht nicht
so daß man nicht nur vorarbeiten konnte. Am Abend bis spät
Linsensuppe gepfeilt an Elly und Paul. Am 6^{ten} Januar gingen
wir abtschick Luise folgenden Linsensuppe nach Kungte: der mich
gepfundlich an Mrs. Fleghorn, an Luise mit Pfeifflich an Elly
an Paul mit Pfeifflich an Pfr. Saeschke. 6 Januar temps temps.

Am selben Tag Dienstag gründlich Schlaf- u. Brief-Tag
Mittwoch: Früh amirig etc. mit drei kleinen Knötchen
die Pflanz gepfeilt, die von Liff gepfeilt gepfeilt
war. Im Gmüt foffen mancher Trauer: von fast
ang Trost n. pfundig, Franz Prinschew ist krank, an pfundig
sind aber Laktaria, und der mir nicht besigt sind, mit
pflanz der Pflanz und Pfundig. Am Freitag n. pfundig
ist fast, mit mirig von dem Gaben fühlte walfen die Zeit
pfundig fühlte. Wilhelm hat auch fühlte gemüthlich. Wilhelm
pfundig in der letzten Tagen nicht Linsensuppe, die fühlte an
11^{ten} Jan. Die Trauer fühlte abgingen. Der Walter ist
bis oft bestückte Gmüt pfundig. von, wir gingen
Gmüt Donnerstag wieder abends pfundig, ab was
fast Kommen n. pfundig.

18 Januar Freitag. Die junge Woche fühlte, mit Freitag
früh ist die Hanna von nicht gepfeilt, der ab mit Laktaria
so pfundig geht, so ist sehr pfundig bestückte Pflanz und

Herrn Landr. Ruygen, pfand mir etwas besser werden zu wollen,
aber noch immer gewisalfast; es ist nicht mehr an dem Bergwerk.
Mit dem Sonntag den 13^{ten} Jan. ist der Wesendon Droppa auf
Arbeit, es geht er auf in einen bestimmten Aufbruch, keine
weniger Festigung der von mir und Vater. Wir sind Gottlob alle
gesund, die Töchter sind fast alle in gewöhnlichem Gang
Am Sonntag den 17^{ten} Jan. ging es an zu pflegen, und
ging fast unmittelbar danach weiter bis jetzt am Montag
Abend. Wie Lieblinge pflegen!

Montag den 19^{ten} pflegte es den ganzen Tag fort, keine Arbeit
pflegt. Dienstag den 20^{ten} Karol Walter, der Wesendon arbeitete
noch immer selben Tag und wurde heute fast ganz abgelehnt.
Mittwoch es am Mittwoch noch sein war, pflegte es am
Donnerstag wieder fast unmittelbar, alle Arbeit des
selben Tages, oder mindestens am Sonntag den 23^{ten} Januar
war der Einzug der Penner. Gerhard wurde mit
einigen Leuten begleitet. Donnerstag ließ ich Wilhelms
wollenen Dacke tragen. Hanna ist bis jetzt noch zur Pflege
ihres Mannes in der Wöge geliebter, es pflegt auf sein
den besser zu gehen mit Laka, können aber immer wieder
Brückfäden, Esw. Redlob und ich bringen ihn abwechselnd Ruygen,
Mit dem Ruygen ist abends und morgen die Kälte neugierig
Am 24^{ten} litt er unser Hofen durch Trost Ruygen.

Am 25^{ten} Januar Montag wurde der heilige Kliment Esu
Josef gebietet durch Luitens Redlob.

1^{te} Februar Montag Bergmann Montag den 26^{ten} Jan. ging die
große Brückfäden mit dem Lohol Mordgane alle Es konnte
Es sind, Großmutter Kliment, auf einige ganz sein. Esw. Redlob
es ist ungenügend alle. Das Wetter sieht immer Ruygen drohend
aus, es aber immer gelobt in dem Wöge, Bergmann wird
Witterung, den Laka geht es jetzt neugierig mal besser,
mir geben ihm noch tags abwechselnd Ruygen gepflegt, Hanna
ist auf noch zu seinen Pflegen ganz in der Wöge. Die sind
es fast im Haus ist Gottlob alle wohl. Tage abwechselnd pflegen,
fast alle Tage die Luitens ganz vertritt. Es nächste glücklich,
das 2^{te} Karol Walter Kliment fort, waldes Wilhelm sind
am selben Tage in Gebirge wohnen. 1^{te} Februar temp temps.
Am Donnerstag pflegt der Bergmann dieho ein 4 2 2 2
Luitens Arbeit, mir Angst gewirkt.

8 Februar Montag Esomiti Die ganze Wöge sind wir fast Arbeit
Walter, kann auf fast alle Tage ein wenig Ruygen. Pflegt es.
fast alle in gewöhnlichem Gang. Mittwoch den 4^{ten} wurde die
Esu gepflegt, Donnerstag den 5^{ten} der letzte Ruygen. Am
Sonntag wurde die gewöhnliche Wöge und Schlafplatz, ging
dieses mal etwas pflegt von Hanne. Am 5^{ten} Febr. wurde die
Hanna wieder zur Arbeit neugierig sein mit dem 11^{ten} Januar
in der Wöge geliebt, den Laka geht es immer besser,

Ist aber noch sehr schwach; seit Mittwinters Wocher haben wir
ausgesprochen eine ungemessige Dingen zu sprechen. Sonntag den
6^{ten} Febr. war das Gote der Syalaryer. Guit aus 8^{ten} Triten

aber gemessigen Vortrag. Seit dem Januar haben wir das H.
Laeschkeche Harmonium oben in der Kluba, und beschauen es
täglich zum Spiel und dem Vortrag, der so Wilhelm galicium
ist, oft das selbe wieder in Klau zu sehen, und ganz schön
spielbar zu werden. Am Vortrag gegen Abend singen und spielen
wir unzufrieden. Gerte hat gelernt mit einem Singen; demnach
noch zu spielen.

15 Febr. Vortrag Dreyergermann Krouder den 9^{ten} Lützigen Pflanz!

Am Sonntag haben wir einen so großen Sieg den in der Klau
nimme August Pflanz in einem Hl. Song Tharna unternahm, und
dort gebietet wurde. In diesem Wocher fast alle Tage sind
gebieten in die Klau auf Pflanz Gebirgs. Gerte Pflanz und
die großen Hrilspflanz in gemessigen Gaus. Wkhat immer Klau
oder zur Pflanz; mit am einem Tag, Sonntag, Pflanz in Pflanz
Am Sonntag, am Sonntag Gebirgs, waren alle Kinder bei
Shamuels singen. Guit auf einem Pflanz, ganz
gemessig mit Notarntunigen zu werden, die Klau
unternahm, auf einen Klau den über das Harmonium
gebracht. Wir sind alle im Guit sind Gottlob wohl.